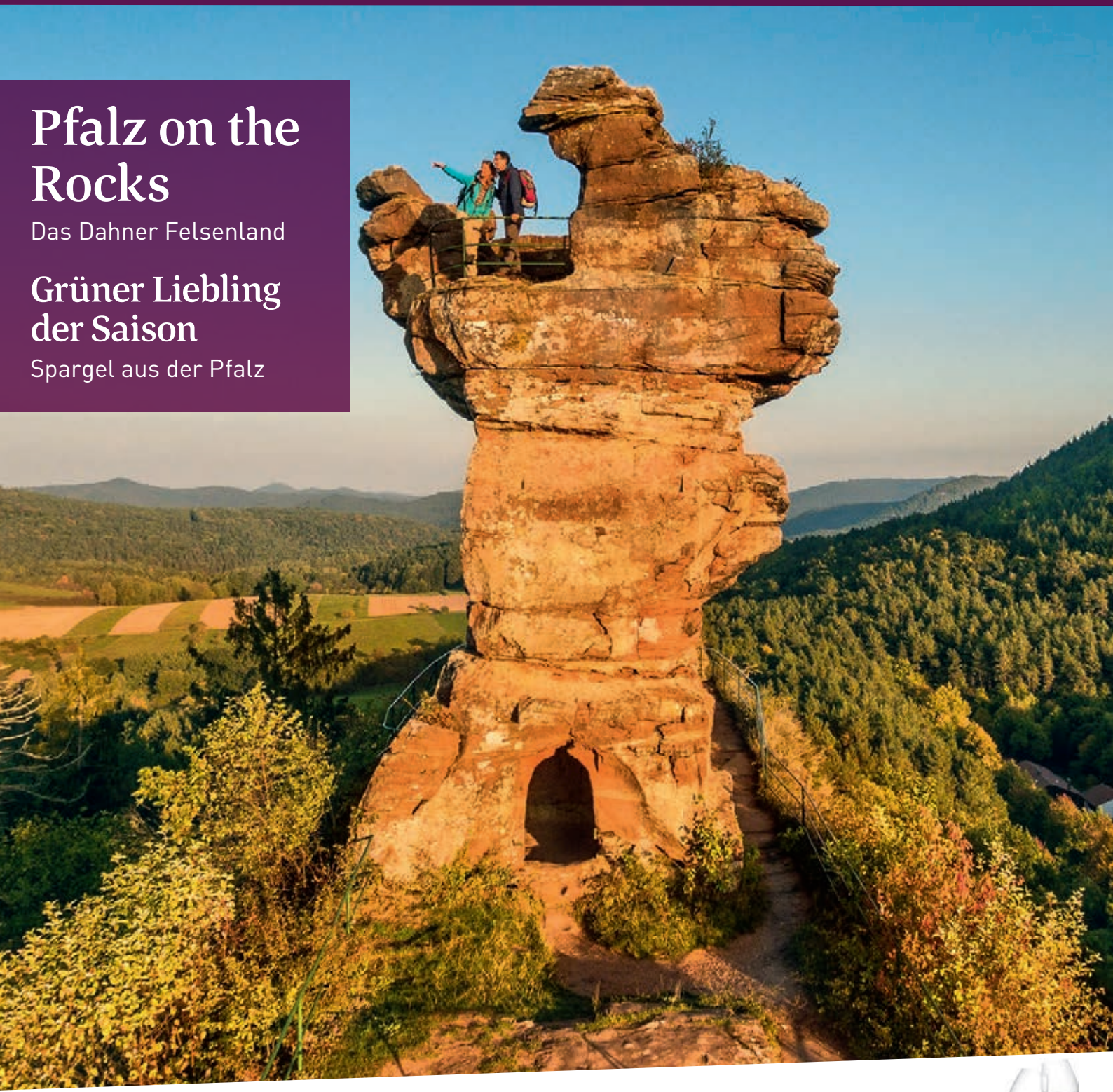
Pfalzclub Magazin

20. Jahrgang
www.pfalzclub.net
www.pfalz.de

Das Mitglieder-Magazin für Erlebnis und Genuss

01/2022



Pfalz on the Rocks

Das Dahner Felsenland

Grüner Liebling der Saison

Spargel aus der Pfalz

Zum Wohl. Die Pfalz.

„Die Extra-Portion Glück“

Liebe Leserin, lieber Leser,

was für ein sagenhaftes Glück hatte die Pfalz, als vor vielen Millionen Jahren der Buntsandstein entstand, aus dem Wind und Wetter im Laufe der Zeit grandiose Felsformationen schufen. Im Dahner Felsenland ragen besonders viele steinerne Monumente aus dem Wald. Ihr Anblick und die fantastischen Aussichten, die viele davon eröffnen, sorgen für Glücksmomente. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass sich das Dahner Felsenland als eins von wenigen Gebieten in Deutschland Premium Wanderregion nennen darf.

Ist es Glück oder hat es vielmehr mit Mut und den richtigen unternehmerischen Entscheidungen zu tun? Jedenfalls konnte sich die Schuhfabrik Seibel als einzige in Hauenstein bis heute halten, wie Carl-August Seibel im Interview erzählt. Der Pfälzer, der erst kürzlich kräftig in den Stammsitz investiert hat, lässt Besucher einen Blick hinter die sehr modernen Kulissen werfen.

Glück haben die Pfälzer auch, weil hier ein besonderes Gemüse wächst, der Spargel. Und zwar nicht nur weißer, sondern auch grüner Spargel. Ein glücklicher Frühlingstag in der Pfalz könnte also so aussehen: Erst im Dahner Felsenland wandern, dann Schuhe shoppen und anschließend in einem Hofladen Spargel kaufen. Und weil eine Wanderung Hunger macht, haben wir auch ein schnelles Spargelrezept für Sie parat. Was auch immer Sie unternehmen, ich wünsche Ihnen glückliche Zeiten in der Pfalz.

Herzlichst Ihr

Dr. Detlev Janik

Was

Sie in diesem Pfalzclub Magazin überraschen wird

Das Dahner Felsenland wird in einem Atemzug mit dem Tessin und Ötztal genannt.

Seite 13

In Hauenstein gibt es eine gläserne Schuhfabrik

Seite 14

Die Ökobilanz von Grünspargel ist besser als die von Bleichspargel.

Seite 19

UNSER EXTRA-ANGEBOT zum Erleben und Genießen

Waldmuseums-Führung mit Pfälzer Brotzeit

Erfahren Sie alles Wissenswerte rund um die Waldwirtschaft im Pfälzerwald im Museum „Alte Samenklenge“ in Elmstein. Bei der Führung **am Samstag, 30. April, 15 Uhr**, werden die Objekte zur Waldwirtschaft und die frühere Funktion der Samenklenge erläutert, danach gibt es eine Pfälzer Brotzeit mit Wurst und Wein. Für Eintritt, Führung und Imbiss zahlen Pfalzclub-Mitglieder 17 Euro, Nicht-Mitglieder 18 Euro. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 8 Personen. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen. Anmeldung und Informationen zur Veranstaltung bei Pfalz.Marketing, Tel. 06321-912372, oder per Mail an willerich@pfalz.de.

Pfälzer Frühlingsgenüsse im Paket

Holen Sie sich Frühlingsgefühle nach Hause. Unser „Pfälzer Frühlingspaket“ bietet alles für prickelnde Stunden mit Pfälzer Note. Dafür sorgen eine Flasche spritzig-frischer Secco (0,75 l), eine kleine Flasche Weinbergpfirsichlikör (0,1 l) und ein Päckchen gesalzene Pfälzer Mandeln (100 g) vom Freinsheimer Mandelhof Oberholz, der einzigen Pfälzer Mandelplantage. Das „Pfälzer Frühlingspaket“ kostet 23 Euro für Pfalzclub-Mitglieder, für Nicht-Mitglieder 25 Euro (jeweils inklusive Verpackung, Versand und MwSt.). Bestellungen an info@pfalzmarketing.de.

Titelfoto: Burgruine Drachenfels, Busenberg, Pfalz.Touristik

Pfalz on the Rocks

Das Dahner Felsenland

Carl-August Seibel

Schuhfabrikant

Grüner Liebling der Saison

Spargel aus der Pfalz

Genießerrunde in der Südpfalz

Die Fassbodentour 1

16 Panorama
22 Gastro-Tipps
26 Wandertipp
27 Pfälzer Kosmetik

Werden Sie Mitglied im Pfalzclub! www.pfalzclub.net

Impressum

Herausgeber: Pfalz.Marketing e.V., V. i. S. d. P.: Dr. Detlev Janik
Redaktionsanschrift: Pfalz.Marketing e.V.
Martin-Luther-Straße 69, 67433 Neustadt a. d. W.
Tel.: 06321 9123-22, Fax: 06321 12 881
Internet: www.pfalzclub.net

Konzept, Text und Gestaltung: srg werbeagentur ag, Mannheim
Druck: Nino Druck GmbH, Im Altenschemel 21, 67435 Neustadt/Weinstraße

Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/53203-2110-1003

Pfalz *on the Rocks*

Wald soweit das Auge reicht. Aus dem grünen Blättermeer ragen Felsen, einer imposanter und bizarrer als der andere. Auf den markantesten Kuppen im Hügelmeer liegen Burgruinen wie gestrandete Ozeanriesen. Durch die Täler schlängeln sich klare Bäche, hier und dort reißt der Wald für Wiesen und verträumte Seen auf. Dazwischen Dörfchen wie dahingewürfelt. Wer im Dahner Felsenland ankommt, merkt sogleich: Hier fällt der Alltagsstress schnell von einem ab. Denn diese sagenhafte Landschaft im Süden der Pfalz ist wie geschaffen für Wanderfreunde und Radbegeisterte, Genießer und Entdecker.

Wunderland für Wanderer

250 Millionen Jahre hat sich die Natur Zeit gelassen, um die Felsen zu schleifen, um Riffe, Türme, Pilze und fantasievolle Gebilde aus Buntsandstein entstehen zu lassen. Und als ob ihre Formen nicht sensationell genug wären, schimmern die stolzen Monumente – 47 davon gelten sogar als Naturdenkmale – in den schönsten Ocker-, Rot- und Violetttönen und setzen so einen reizvollen Kontrast zum Waldgrün und Himmelblau. Doch nicht nur der Anblick der Felsgiganten macht eine Wanderung im Dahner Felsenland so besonders, sondern auch die Ausblicke, die sie bieten. 24 der steinernen Formationen sind Aussichtsfelsen, die Wanderern überwältigende Panoramen eröffnen. Wie beispielsweise der Römerfelsen bei Dahn, einem der Lieblingsfelsen von Jacques Noll. Nach der Arbeit schnell hoch zum Felsen und die Sicht auf die Region genießen, man könnte neidisch werden. Gerade mal eine halbe Stunde liegt der Fels von seinem Schreibtisch entfernt. Noch näher ist der Jungfernsprung, denn das 70 Meter hohe Wahrzeichen von Dahn befindet sich mitten in der Stadt.

Noll kennt sie alle, Felsen, Wanderwege, Hütten, Radwege, Seen, Burgen. Muss er auch, schließlich leitet der Pfälzer die Tourist-Information in Dahn. Ihm ist es auch mit zu verdanken, dass sich das Dahner Felsenland Premium-Wanderregion nennen darf, als einziges Wanderziel in der Pfalz und als eins von nur sieben in ganz Deutschland. Die Rundtouren schlängeln sich mal als Pfade im Zickzack bergauf und bergab, mal als breite Wege durch Wiesentäler an Seen entlang, führen an knorrigen Kiefern vorbei oder unter dem Blätterwerk mächtiger Buchen hindurch: Zwölf Strecken sind als Premium-Wanderwege, vier als Premium-Spazierwege ausgezeichnet. Hinzu kommen 40 örtliche Rundwanderwege.

„Der Sonnenaufgang auf der Wegelnburg ist ein Traum.“
Peter Zimmermann

Die Wegelnburg ist die höchstgelegene Burg in der Pfalz.

Foto: Kurt Groß